

§ 5 - Durch einen im Ministerrat beratenen Erlass:

- schafft der König beim Föderalen Öffentlichen Dienst Finanzen einen Dienst unter dem Namen "Dienst für Steuerschlichtung" und legt dessen Arbeitsweise fest,
- ernennt Er nach Stellungnahme des Direktionsausschusses die Leiter des vorerwähnten Dienstes,
- legt Er Modalitäten der Anwendung vorliegenden Kapitels fest.

(...)

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgisches Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 25. April 2007

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Premierminister  
G. VERHOFSTADT

Die Ministerin der Justiz  
Frau L. ONKELINX

Der Minister der Finanzen  
D. REYNDERS

Die Vizepremierministerin und  
Ministerin des Haushalts und des Verbraucherschutzes  
Frau F. VAN DEN BOSSCHE

Der Minister des Innern  
P. DEWAELE

Der Minister der Wirtschaft und der Energie  
M. VERWILGHEN

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit  
R. DEMOTTE

Die Ministerin des Mittelstands  
Frau S. LARUELLE

Der Minister der Sozialen Eingliederung  
C. DUPONT

Der Minister der Mobilität  
R. LANDUYT

Der Minister der Umwelt  
B. TOBBACK

Der Minister der Beschäftigung  
P. VANVELTHOVEN

Der Staatssekretär für die Modernisierung der Finanzen  
und die Bekämpfung der Steuerhinterziehung  
H. JAMAR

Der Staatssekretär für Administrative Vereinfachung  
V. VAN QUICKENBORNE

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz  
Frau L. ONKELINX

#### SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2011 — 192

[C — 2011/00010]

**26 MARS 2010. — Loi sur les services concernant certains aspects juridiques visés à l'article 77 de la Constitution. — Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 26 mars 2010 sur les services concernant certains aspects juridiques visés à l'article 77 de la Constitution (*Moniteur belge* du 30 avril 2010).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

#### FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2011 — 192

[C — 2011/00010]

**26 MAART 2010. — Dienstenwet betreffende bepaalde juridische aspecten bedoeld in artikel 77 van de Grondwet. — Duitse vertaling**

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van het dienstenwet van 26 maart 2010 betreffende bepaalde juridische aspecten bedoeld in artikel 77 van de Grondwet (*Belgisch Staatsblad* van 30 april 2010).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2011 — 192

[C — 2011/00010]

**26. MÄRZ 2010 — Gesetz über die Dienstleistungen in Bezug auf bestimmte rechtliche Aspekte erwähnt in Artikel 77 der Verfassung — Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 26. März 2010 über die Dienstleistungen in Bezug auf bestimmte rechtliche Aspekte erwähnt in Artikel 77 der Verfassung.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT,  
KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE**26. MÄRZ 2010 — Gesetz über die Dienstleistungen in Bezug auf bestimmte rechtliche Aspekte erwähnt in Artikel 77 der Verfassung**

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

**Artikel 1** - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 77 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Es setzt die Bestimmungen der Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt teilweise um.

**Art. 2** - Der Präsident des Handelsgerichts stellt das Bestehen einer selbst strafrechtlich geahndeten Handlung fest und ordnet ihre Unterlassung an, wenn sie gegen die Bestimmungen der Artikel 18 bis 21 und 24 bis 27 des Gesetzes vom 26. März 2010 über die Dienstleistungen verstößt.

Der Präsident des Handelsgerichts kann dem Zuwiderhandelnden eine Frist gewähren, damit dieser dem Verstoß ein Ende setzt, oder die Unterlassung der Tätigkeit anordnen. Er kann die Aufhebung der Einstellung gewähren, wenn nachgewiesen ist, dass dem Verstoß ein Ende gesetzt worden ist.

Vorliegender Artikel ist nicht auf Freiberufler anwendbar.

**Art. 3** - § 1 - Die auf Artikel 2 gegründete Klage wird eingereicht auf Veranlassung:

1. der Interesshabenden,
2. des für den Mittelstand zuständigen Ministers oder seines beauftragten Beamten,
3. des für die Wirtschaft zuständigen Ministers oder seines beauftragten Beamten,
4. eines Berufsverbandes oder überberuflichen Verbandes mit Rechtspersönlichkeit,
5. einer Vereinigung mit Rechtspersönlichkeit zur Verteidigung der Verbraucherinteressen, sofern sie die in

Artikel 98 § 1 Nr. 4 des Gesetzes vom 14. Juli 1991 über die Handelspraktiken sowie die Aufklärung und den Schutz der Verbraucher festgelegten Bedingungen erfüllt.

§ 2 - In Abweichung von den Bestimmungen der Artikel 17 und 18 des Gerichtsgesetzbuches können die in Nrn. 3 und 4 [*sic, zu lesen ist: § 1 Nrn. 4 und 5*] erwähnten Vereinigungen und Verbände zur Verteidigung ihrer in der Satzung definierten kollektiven Interessen gerichtlich vorgehen.

**Art. 4** - Der Präsident des Handelsgerichts kann anordnen, dass auf Kosten des Zuwiderhandelnden sein Beschluss oder die von ihm erstellte Zusammenfassung während des von ihm festgelegten Zeitraums sowohl außerhalb als auch innerhalb der Niederlassungen des Zuwiderhandelnden angeschlagen wird und dass sein Urteil oder dessen Zusammenfassung in einer oder mehreren Zeitungen oder sonst irgendwie veröffentlicht wird.

Diese Maßnahmen der öffentlichen Bekanntmachung dürfen jedoch nur angeordnet werden, wenn sie dazu beitragen können, dass die beanstandete Handlung eingestellt beziehungsweise deren Auswirkungen Einhalt geboten wird.

**Art. 5** - Die Klage wird im Eilverfahren eingeleitet und untersucht.

Sie kann durch Antrag eingereicht werden. Dieser wird bei der Kanzlei des Handelsgerichts in vier Ausfertigungen hinterlegt oder dieser Kanzlei per Einschreiben übermittelt.

Der Greffier des Gerichts verständigt unverzüglich die Gegenpartei per Gerichtsbrief und fordert sie auf, zu einem bestimmten Zeitpunkt frühestens drei Tage und spätestens acht Tage nach Versendung des Gerichtsbriefs, dem ein Exemplar des einleitenden Antrags beigelegt ist, zu erscheinen.

Zur Vermeidung der Nichtigkeit enthält der Antrag folgende Angaben:

1. Tag, Monat und Jahr,
2. Name, Vorname, Beruf und Wohnsitz des Antragstellers,
3. Name und Adresse der natürlichen oder juristischen Person, gegen die der Antrag gerichtet ist,
4. Gegenstand der Klage und Darlegung der Klagegründe,
5. Unterschrift des Antragstellers oder seines Rechtsanwalts.

Über die Klage wird entschieden unbeschadet der Verfolgung aufgrund derselben Taten durch ein Strafgericht.

Das Urteil ist einstweilen vollstreckbar ungeachtet irgendeines Rechtsmittels und ohne Sicherheitsleistung. Jeder Beschluss infolge einer auf Artikel 2 gegründeten Klage wird auf Veranlassung des Greffiers des zuständigen Gerichts dem für die Wirtschaft zuständigen Minister innerhalb acht Tagen mitgeteilt, außer wenn der Beschluss infolge einer von ihm eingereichten Klage ergangen ist.

Außerdem muss der Greffier des Gerichts, vor dem eine Beschwerde gegen einen Beschluss, der in Anwendung des Artikels 2 ergangen ist, eingelegt wird, den für die Wirtschaft zuständigen Minister unverzüglich darüber informieren.

**Art. 6** - Artikel 589 des Gerichtsgesetzbuches wird durch folgende Bestimmung ergänzt:

«[18.] in Artikel 2 des Gesetzes vom 26. März 2010 über die Dienstleistungen in Bezug auf bestimmte rechtliche Aspekte erwähnt in Artikel 77 der Verfassung.»

**Art. 7** - Vorliegendes Gesetz tritt am 28. Dezember 2009 in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgisches Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 26. März 2010

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister für Unternehmung und Vereinfachung

V. VAN QUICKENBORNE

Die Ministerin der K.M.B., der Selbständigen, der Landwirtschaft und der Wissenschaftspolitik

Frau S. LARUELLE

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

S. DE CLERCK

#### SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2011 — 193

[C — 2011/00023]

#### 29 DECEMBRE 2010. — Arrêté royal relatif à la prolongation des plans stratégiques de sécurité et de prévention 2007-2010

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 30 mars 1994 portant des dispositions sociales, notamment l'article 69, modifié par les lois du 21 décembre 1994, 25 mai 1999 et 22 décembre 2003;

Vu l'arrêté du 7 décembre 2006 relatif aux plans stratégiques de sécurité et de prévention;

Vu l'arrêté ministériel du 15 janvier 2007 relatif à l'introduction des plans stratégiques de sécurité et de prévention;

Vu l'arrêté royal du 9 avril 2007 déterminant les modalités d'octroi, d'utilisation, et de contrôle de l'allocation financière des villes et communes bénéficiaires d'un plan stratégique de sécurité et de prévention;

Vu l'arrêté ministériel du 9 mars 2009 relatif au suivi, à l'évaluation et à la modification des plans stratégiques de sécurité et de prévention 2007-2010;

Vu l'avis de l'Inspection des Finances, donné le 1<sup>er</sup> décembre 2010;

Vu l'accord du Ministre du Budget, donné le 15 décembre 2010;

Considérant que le Conseil des Ministres du 15 décembre 2010 a décidé de prolonger pour une période de 6 mois les plans stratégiques de sécurité et de prévention 2007-2010;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur et de l'avis de Nos Ministres qui en ont délibéré en Conseil,

Nous avons arrêté et arrêtons :

#### CHAPITRE I<sup>er</sup>. — Définitions

**Article 1<sup>er</sup>.** Pour l'application du présent arrêté, il y a lieu d'entendre par :

- 1° commune : ville ou commune bénéficiaire d'un plan stratégique de sécurité et de prévention.
- 2° convention : plan stratégique de sécurité et de prévention conclu entre le Ministre de l'Intérieur et une commune, et qui détermine des objectifs que la commune doit atteindre au terme de la période de validité que couvre la convention.
- 3° diagnostic local de sécurité: analyse réalisée en termes de sécurité sur une situation, un état - pour une période et sur un territoire déterminés - cherchant à mieux cerner les enjeux et défis, identifier les facteurs de risque au niveau local et à aider à déterminer les actions susceptibles de produire les résultats attendus compte tenu des ressources disponibles.

#### FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2011 — 193

[C — 2011/00023]

#### 29 DECEMBER 2010. — Koninklijk besluit betreffende de verlenging van de strategische veiligheids- en preventieplannen 2007-2010

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 30 maart 1994 houdende sociale bepalingen, inzonderheid artikel 69, gewijzigd bij de wetten van 21 december 1994, 25 mei 1999 en 22 december 2003;

Gelet op het besluit van 7 december 2006 betreffende de strategische veiligheids- en preventieplannen;

Gelet op het ministerieel besluit van 15 januari 2007 betreffende de invoering van de strategische veiligheids- en preventieplannen 2007-2010;

Gelet op het koninklijk besluit van 9 april 2007 tot bepaling van de toekennings-, toepassings- en controlevoorwaarden van de financiële toelagen van de steden en gemeenten die begunstigde zijn van een strategisch veiligheids- en preventieplan;

Gelet op het ministerieel besluit van 9 maart 2009 betreffende de opvolging, de evaluatie en de wijzigingen van de strategische veiligheids- en preventieplannen 2007-2010;

Gelet op het advies van de Inspectie van Financiën van 1 december 2010;

Gelet op de akkoordbevinding van Onze Minister van Begroting van 15 december 2010;

Overwegende dat de Ministerraad van 15 december 2010 beslist heeft om de strategische veiligheids- en preventieplannen 2007-2010 voor een periode van 6 maanden te verlengen;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken en het advies van Onze Ministers die hierover in de Raad beraadslaagd hebben,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

#### HOOFDSTUK 1. — Definities

**Artikel 1.** Voor de toepassing van onderhavig besluit moet worden verstaan onder :

- 1° gemeente : stad of gemeente die een strategisch veiligheids- en preventieplan geniet.
- 2° overeenkomst : strategisch veiligheids- en preventieplan afgesloten tussen de Minister van Binnenlandse Zaken en een gemeente, waarin de doelstellingen bepaald worden die de gemeente moet behalen op het einde van de geldigheidsperiode van de overeenkomst.
- 3° lokale veiligheidsdiagnostiek : analyse gerealiseerd in termen van veiligheid m.b.t. een situatie, een toestand - voor een welbepaalde periode en grondgebied - met als doel het beter in kaart brengen van de problemen en uitdagingen, het identificeren van de risicofactoren op het lokale niveau en het helpen bepalen van de acties die tot de verwachte resultaten kunnen leiden rekening houdend met de beschikbare middelen.